



SSV REGION NORDWESTSCHWEIZ

Postfach • 4001 Basel

www.ssv-nws.ch

NWS-PFIFF Saison 2016/2017

Ausgabe **Nr. 193**

Juli 2016

Erscheint 4x jährlich, Auflage 750 Exemplare

Redaktion: Steven Kotopoulos • Jacob Burckhardt-Str. • 4052 **Basel**
Druckerei: Vögli-Druck • Hegenheimerstr. 24 • 4055 **Basel**
Adressänderungen: Roger Nesti • Claragraben 116 • 4057 **Basel**

**Offizielles Organ des Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz**

Nachdruck von «**PFIFF**»-Artikeln nur mit Quellenangabe gestattet.

An dieser Nummer haben mitgearbeitet: Arthur Cohn (Gastbeitrag), Beat Ernst, Roger Koweindl, Annamarie Horat, Anderson Notter, Rainer Mühlbauer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zwischen Schiedsrichter und Filmproduzent	3
Wenn aus Perfektion Routine wird...	6
Apéro für Inserenten und Freunde des SSV-NWS	14
Der SSV-NWS auf Facebook	15
KBZ-Versammlung der BLKB...und der SSV-NWS mittendrin	16
Anmeldetalon 3. SSV-NWS Trainingslager Murcia	19
Aufgebot Lehrabende Vorrunde 2016/17	20
Neu-SR	20
Jahresbeitrag SSV-NWS 2016/17	21
Neues Ehrenmitglied Leo Martina	23
Neues Ehrenmitglied Fritz Bösiger	26
Ceppi-Cup...der nächste Sieg	29
Schweizer Meisterschaft in Schöffland	33
Veteranen-Vereinigung, Ausflug nach Königschaffhausen und Kartengruss	35
Fussballwitze und Zitate	39
Herzlichen Glückwunsch	40
SSV-Agenda	40

Der Einfachheit halber wird im PFIFF mehrheitlich, v.a. für die Begriffe Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistent usw. die männliche Schreibweise verwendet. Diese Begriffe beziehen sich auch auf Frauen und stellen keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts dar.

Redaktionsschluss PFIFF Nr. 194:

12. September 2016



28. / 29. Oktober 18h
Feldschlösschen Areal

SCHLOSS GAUDI

Fricktaler Silver-Birds
&
Die Lumpazis aus Tirol

Alle Infos und Tickets unter
feldschloesschen-restaurant.ch

Zwischen Schiedsrichter und Filmproduzent



Als ich die Anfrage des Schweizerischen Schiedsrichterverbandes Region Nordwestschweiz erhielt, einige Gedanken für diese Ausgabe niederzuschreiben, war meine erste Reaktion skeptisch: Was halbwegs Gescheites kann ich schon als Filmproduzent zum Thema „Schieds-

richter“ sagen? Je mehr ich mir aber darüber Gedanken machte, desto mehr kam ich zu folgendem Schluss: Filmproduzenten und Schiedsrichter haben einiges gemeinsam.

Als Produzent bin ich verantwortlich, dass mein Film reibungslos abläuft. Ich bin zwar nicht ein Darsteller, der

eine aktive Rolle spielt (Spieler), und auch nicht ein Regisseur, der die taktischen Anweisungen gibt (Trainer), aber ohne den Produzenten gäbe es keinen Film. Nebst der Drehbuchentwicklung (Matchvorbereitung?) muss ich dafür sorgen, dass in meiner Produktion alles Logistische einwandfrei stimmt und vor allem, dass während des Drehs das Team vor und hinter der Kamera ordentlich miteinander auskommt. Wie oft kommt es zu Meinungsverschiedenheiten und Reibereien zwischen einem Star und dem Coiffeur, zwischen dem Regisseur und dem Kameramann oder zwischen dem Drehbuchautor und dem Editor... In solchen Fällen muss ich wie der Schiedsrichter versuchen, alle Gemüter zu schlichten und die Probleme zu lösen, damit der „Spielbetrieb“ ordentlich weitergeführt werden kann. Gott sei Dank musste ich bis heute keinem Schauspieler oder Crew-Mitglied während eines Drehs die „Rote Karte“ zücken, aber durchaus schon mehrmals die „gelbe“- beispielsweise bei einer meiner letzten Produktionen, als der Hauptdarsteller mehrere Tage hintereinander betrunken zum Set erschien... erfreulicherweise ist es meinerseits aber stets bei Ermahnungen und Verwarnungen geblieben, und ich musste nie jemanden „vom Set stellen“ geschweige denn einen Dreh „abpfeifen“.

Ein weiteres wesentliches Merkmal, welches Filmproduzenten und Schiedsrichter gemeinsam haben, ist der Versuch, unsichtbar zu sein! Ein guter Schiedsrichter ist ironischerweise jener, den man während des Spiels

nicht bemerkt, der Unwesentliches laufen lässt und dem Spiel seinen Fluss belässt. So ergeht es auch dem Filmproduzenten. Wenn ich während des Drehs energisch eingreifen muss, ist das normalerweise kein gutes Zeichen. Besser ist, wenn die ganze Film-Crew und die Schauspieler einwandfrei arbeiten und alles reibungslos nach meinem Plan abläuft.

Ich bewundere Schiedsrichter, die eine gute Leistung bringen. Der Fussball ist so schnell geworden, dass es für Schiedsrichter immer schwieriger wird, fehlerlose Partien zu absolvieren. Einen kleinen Wunsch hätte ich jedoch: Ich denke, es ist an der Zeit, Spieler, die simulieren und den Halbtoten spielen, zu verwarnen – und nicht nur, wenn sie sich im gegnerischen Strafraum fallenlassen, sondern auf dem ganzen Spielfeld! Ich bevorzuge es, schauspielerisches Talent von diesem Ausmass auf das Filmset zu beschränken...

Arthur Cohn

Arthur Cohn ist ein Basler Filmproduzent und sechsfacher Oscarpreisträger. Vor seinem Einstieg in die Filmwelt war er Radioreporter für Fussball- und Eishockeyspiele.



Fairplay ist Ehrensache.

Nicht nur im Fussball.

Jürg Burkhardt, Versicherungs- und Vorsorgeberater

T 061 976 96 64, M 079 341 39 38, juerg.burkhardt@mobiliar.ch

Generalagentur Liestal

Alfred Guggenbühl

Burgstrasse 6

4410 Liestal

T 061 927 22 22

liestal@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

160524504GFA



Familie Hellinger

4106 Therwil

Telefon 061 721 10 53

Restaurant Grossmatt

- Restaurant mit 40 Sitzplätzen
- Säli für 30 Personen
- Kegelbahn mit 20 Sitzplätzen
- Sommergrill mit Gartenterrasse für Hochzeitsapéro

Wenn aus Perfektion Routine wird

93. Generalversammlung des SSV-NWS im WBZ, Reinach/BL

Der Präsident, Roger Koweindl, begrüßte kurz nach 19:00 Uhr zur 93. Generalversammlung. Die GV wurde zum drittenmal in Folge im WBZ in Reinach/BL durchgeführt und entwickelte sich bereits zur Routine. Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand des SSV-NWS und Herrn Stefan Zahn, Direktor WBZ, von Beginn an (2014) sowie der stetige Dialog miteinander sind die Gründe hierfür. In den beiden vorhergegangenen Generalversammlungen wurden die Mitglieder und Gäste im

Vorfeld jeweils durch die herrliche Abendsonne verwöhnt. Auf diese mussten wir 2016 leider verzichten, jedoch lag die Durchführung dieses Programmpunktes nicht in unseren Händen. Dafür konnte der Vorstand des SSV-NWS in diesem Jahr zum ersten Mal die Firma Reftools GmbH präsentieren, welche im Eingangsbereich zum Veranstaltungssaal diverse Produkte für den Schiedsrichter zum Kauf anbot. Danke an Stephan Käppeli und seine Begleitung für Organisation und Durchführung die-



ses Angebots. Das eingespielte Team am Tisch der Präsenzkontrolle meisterte seine Aufgabe ebenfalls gewohnt souverän. Im vergangenen Jahr konnte festgehalten werden, dass die Durchführung der GV des SSV-NWS die Perfektion erreicht hat. Dieses Jahr halten wir fest, dass Vorbereitung und Durchführung bereits zur Routine erklärt werden dürfen. Grosser Dank hierfür gebührt unserem Präsidenten und den restlichen Vorstandsmitgliedern.

Total 169 Mitglieder und Gäste besuchten die GV, davon waren 151 stimmberechtigt. Gern gesehene Gäste waren Roland Paolucci, Präsident FVNWS und unser Ehren-

präsident, Bruno Schaub. Sämtliche Punkte der Traktandenliste konnten gewohnt zügig abgewickelt werden. Wie jedes Jahr wurde zu Beginn der GV eine Tellersammlung für einen guten Zweck durchgeführt. Herzlichen Dank! Haupttraktandum in diesem Jahr war die Genehmigung der neuen Statuten. Diskussionslos und ohne Gegenstimme wurden diese angenommen. Im zweiten Teil der GV standen wie gewohnt die Ehrungen der Mitglieder im Mittelpunkt. Im letzten **PIFF** wurden sämtliche Geehrten veröffentlicht. Dieses Jahr wurden Schiedsrichter geehrt, welche es zusammen auf 645 Jahre SR-Tätigkeit gebracht haben. Auch dieses Jahr begrüsst Roger Koweindl



RESTAURANT - PIZZERIA **N REN BAHN**

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 08.00 – 24.00 Uhr

Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr

warme Küche bis 22.00 Uhr

St. Jakobs-Strasse 106, CH-4132 Muttenz

Tel. 061 461 74 75 / Fax 061 461 74 80

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



WBZ

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum

EDV

Treuhand

kreativAtelier

Restaurant Albatros

Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG



MEINE CHANCE **WIR Bank**

PARTNERIN DES MITTELSTANDS

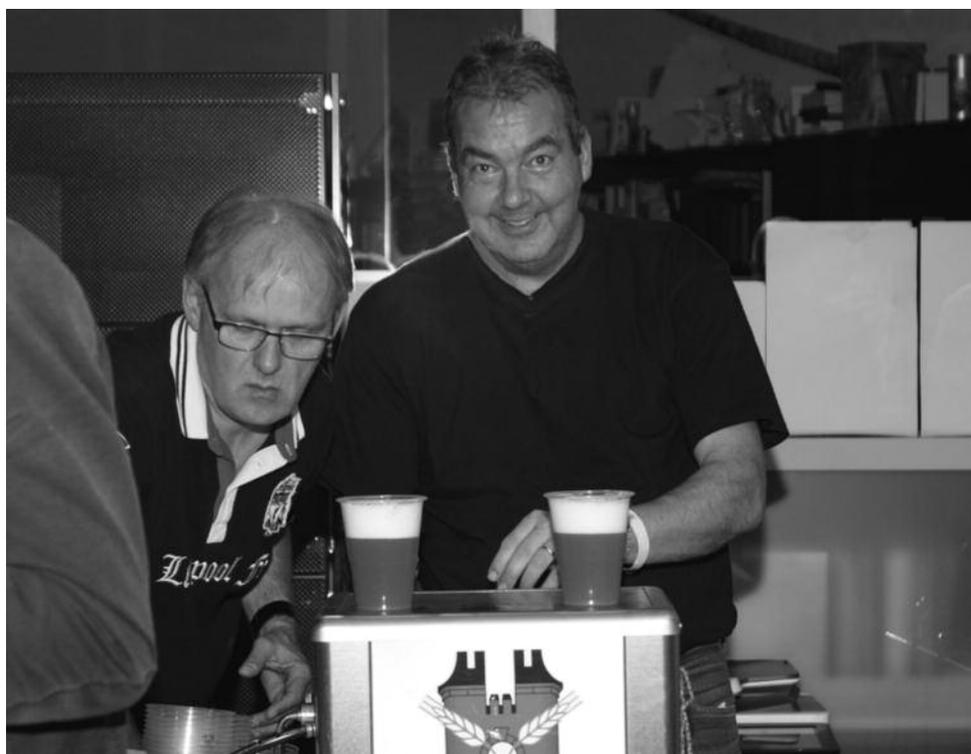
Die WIR Bank ist ihre Chance wert

www.wirbank.ch
Telefon 0848 947 947

alle Neu-SR und bat sie nach vorne, um ein kleines Willkommensgeschenk in Form von Basler-Läckerli in Empfang zu nehmen. Leider mussten wir im vergangenen Verbandsjahr von unserem Ehrenmitglied Rolf Triulzi und den Veteranenmitgliedern Heinz von Arx, Oscar Borgeaud und Albert Vollmer für immer Abschied nehmen. Die Versammlung ehrt die Verstorbenen mit einer Trauerminute. Um 21:15 Uhr durfte Roger Koweindl die GV abpfeifen. Die 94. SSV GV, welche dann offiziell Mitgliederversammlung heissen wird, findet wiederum im WBZ in Reinach statt. Im Anschluss an die GV fand der

traditionelle Apéro auf der WBZ-Terrasse statt. Zeit zum Plaudern und die vergangene Saison noch einmal Revue passieren zu lassen.

Steven Kotopoulos



Ehrungen

Fotos der Generalversammlung finden Sie auf unserer
Homepage unter

www.ssv-nws.ch



für 10-jährige SR-Tätigkeit



für 15-jährige SR-Tätigkeit



**für
20-jährige
SR-Tätigkeit**



**für
25-jährige
SR-Tätigkeit**



**für
30-jährige
SR-Tätigkeit**



**für
35-jährige
SR-Tätigkeit**



für 40-jährig Mitgliedschaft



für 50-jährige Mitgliedschaft



für 55-jährige Mitgliedschaft



**Dank an die
Helfer der
Anlässe**

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

Apéro für Inserenten und Freunde des SSV-NWS

Am 19. Mai 2016 lud der Vorstand des SSV-NWS seine Inserenten, Ehrenmitglieder, weitere verdienstvolle SR-Kollegen und Freunde zu einem Apéro im Hotel Victoria, Basel.

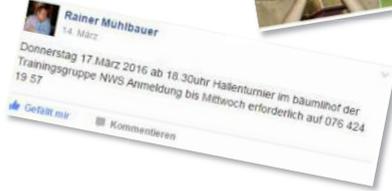




Bereits 136 Mitglieder hat die Facebookseite unseres Schiedsrichterverbandes Nordwestschweiz, aber noch nicht alle Mitglieder und Freunde des Verbandes wissen, dass wir neben unserer Webseite (www.ssv-nws.ch) auch einen Facebook Auftritt haben. Mit unserem Auftritt haben wir bisher gute Erfahrungen gemacht; wir können jederzeit über allerlei Neuigkeiten informieren, Anfragen starten wenn Freiwillige für Anlässe gesucht werden, Teilnehmer für Sportevents motivieren, auf gute Angebote von Ausrüstungspartner aufmerksam machen, Bilder veröffentlichen, über Schiedsrichterthemen diskutieren und vieles mehr!

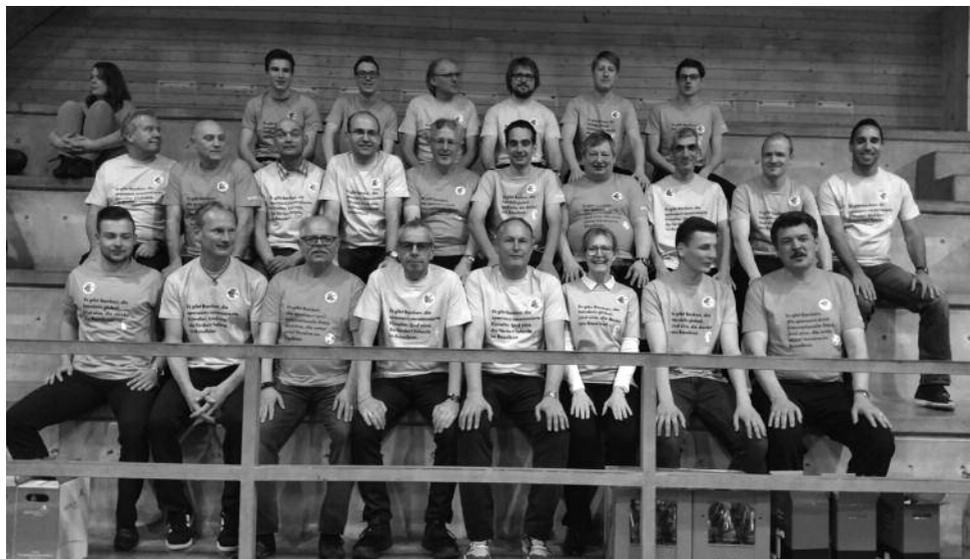
Falls du auch Facebook hast, gebe unter „Suchen“ den Namen „**Schiedsrichterverband Region NWS**“ ein, und klicke auf die Beitrittsanfrage, welche wir dann sobald wie möglich beantworten werden.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Catering des SSV-NWS an der KBZ-Versammlung der BLKB

Der SSV-NWS erhielt auch im 2016 wiederum den Zuschlag beim Catering an der KBZ-Versammlung der Basellandschaftlichen Kantonalbank mitzuwirken. Dadurch konnten, nebst der Pflege der guten Kameradschaft, an zwei Abenden Total CHF 5'000.— generiert werden.



LANDGASTHOF KRÖNE

Seit 1979

Erleben Sie Gastfreundlichkeit und kulinarische Höhenflüge vom feinsten.
Wir verwöhnen Ihren Gaumen und setzen unseren Gerichten die Krone auf.
Kleine und grosse Räumlichkeiten für Ihre Feste und Feiern von 8 - 70 Personen.
Garten mit 80 Plätze. Grosser Parkplatz.

Wir sind für Sie da: Mittwoch bis Sonntag, Mo und Di Ruhetag.
Auf Ihren Ihren Besuch freuen sich Familien Lüdi und das Team!

Landstrasse 91 - 4313 Möhlin

Tel: 061 851 15 22 Fax: 061 851 08 17

www.krone-moehlin.ch mail@krone-moehlin.ch



BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Elektrotechnische Unternehmungen

Dorfstrasse 31
Postfach, 4303 Kaiseraugst
Tel. 061 811 20 50
Fax 061 811 20 60

Betrieb Basel
Thiersteinallee 25
Postfach, 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00
Fax 061 331 28 77

Filialbetriebe in
Wallbach
und Zeinigen

Ihr Elektriker für alle Fälle

H. P. Guarda Geschäftsführer

SAISONAL FRISCHE KÜCHE



RESTAURANT HAHN

Inhaber: Marc Magne

Hammerstrasse 67

4057 Basel

061. 683 03 33

www.restauranthahn.ch



Gastronomie mit "Pfiff"

Pratteln / Kaiseraugst / Liestal
Muttenz

061 816 60 20

www.bruederli.com



EBM GRÜN

Für noch mehr Umweltbewusstsein und 100% Strom aus der Region: EBM GRÜN ist der Strom der Zukunft und besteht zu 80% aus Kleinwasserkraft und zu 20% aus Sonne.

Bestellen Sie unter: www.ebm.ch

VERTRAUT MIT ENERGIE. SEIT 1897



Weil DU wichtig bist!

"Für alle Schiedsrichter
die besten Produkte"

Sandro Schärer: FIFA Schiedsrichter und
offizieller reftools.ch Botschafter

reftools.ch
ENJOY THE GAME!

reftools gmbh · Bubikerstrasse 45a · CH-8635 Dürnten
Tel. 055 250 53 22 · Fax 055 250 53 23 · www.reftools.ch

	3. Trainingscamp Murcia 09. - 13.02.2017 (Spanien)	Anmeldeformular
---	---	------------------------

Nachdem der Vorstand an seiner Sitzung vom 9.3.2016 beschlossen hat, nächstes Jahr wieder ein Trainingscamp durchzuführen, veröffentlichen wir via Pfiff frühzeitig das Anmeldeformular. Profitiere dabei vom **Frühbuchungsrabatt bei Easy-Jet!**

Anmeldetalon

Name		Vorname		SR-Nummer	Grösse T-Shirt (S, M, L oder XL)
Adresse		PLZ/Wohnort	Geburtsdatum	Natel- oder Tel.Nr.	
EZ-Einzel- oder DZ-Doppelzimmer	Annulationsvers. /N	Zimmer-Wunsch im Doppelzimmer mit wem?			31.10.2016
E-Mail-Adresse:					Rechtsverindliche Unterschrift
Kosten:	Flug	Basel-Alicante-Basel		CHF	200.00
	Hotel	Einzelzimmer / Doppelzimmer - Vollpension			750/600*1)
	Annulationsvers.				25.00
	./.	Kostenbeteiligungen mind.			-200.00

*1) Preisänderungen vorbehalten

Anzahlung CHF 350.00 per 31. Okt. 2016 auf das Postkonto 40-11152-4, ltd. auf SSV-NWS.

Die Anmeldung wird erst bestätigt, wenn die Zahlung erfolgt ist.

Restbetrag wird per 10.01.2017 zur Zahlung fällig und wird individuell in Rechnung gestellt per Mitte Dez. 2016.

Nach erfolgter Anmeldung müssen mind. die Flugkosten übernommen und vergütet werden, wenn sich der Teilnehmer wieder abmeldet vor Ende Jahr.

Bei Abmeldung bei nicht nachvollziehbaren Gründen (Gründe sind nur Krankheit oder Unfall) und wenn Abmeldung nicht vor Ende Jahr erfolgt, muss der ganze Rechnungsbetrag (brutto) vergütet werden.

Anmeldung/Fragen bitte an: Fritz Zumstein, Dahlienweg 15, 4313 Möhlin

Danke villmol und hoffentlich bis bald!

Das OK Trainingscamp Murcia

KURSPROGRAMM - VORRUNDE - SAISON 16/17

2. Liga Lehrabend	Mo. 15. August 2016	19.00 h	
Lehrabend 1	MO 22. August 2016	19.30 h	Buchstaben A-H
Lehrabend 2	MO 29. August 2016	19.30 h	Buchstaben I-O
Lehrabend 3	MO 05. September 2016	19.30 h	Buchstaben P-Z
Lehrabend 4	DO 08. September 2016	19.30 h	Reservedatum

Wenn das Datum bei seinem Buchstaben nicht geht, ist der Schiedsrichter verpflichtet einen anderen Lehrabend wahrzunehmen.

➔ **Kursort für alle Kurse: aprentas, Lachmattstr. 81, 4232 Muttenz**
Situationsplan unter: www.aprentas.com

➔ **Auf dem ganzen APRENTAS-Areal ist das Rauchen verboten!**

➔ **Unbedingt FIFA-Regelwerk und Schreibzeug mitnehmen!**
Jeder SR ist verpflichtet einen Lehrabend zu besuchen!

NEU Schiedsrichter

Folgende 27 SR haben den GAK erfolgreich abgeschlossen:

Arango Marco	FC Liestal	Krasniqi Bylbyl	FC Riehen
Ari Engin Deniz	FC Zwingen	Kurt Bünyamin	FC Nordstern Basel
Ayed Asis Michael	FC Amicitia Riehen	Kurtaj Klevis	FC Dardania
Baygin Ahmed	SC Binningen	Lyons Dylan	FC Rheinfelden
Baygin Yasin	SC Binningen	Mihaye Michael	BSC Old Boys
Berisha Endrit	FC Stein	Sylejmani Leard	FC Dardania
Bingöl Enes	VfR Kleinhüningen	Teuscher Patrik	FC Telegraph BS
Bloch Patrick	FC Kleinlützel	Tribolet Simon	ASC Sparta-Helvetik
Borer Tobias	FC Liestal	Yakut Fuat	FC Allschwil
Comak Deniz	SC Binningen	Zivkovic Vladica	SC Binningen
Cucè Gianluca	AC Virtus Liestal	Karahan Muhammed	FC Amicitia Riehen
Gjergjaj Francika	FC New Stars Basel	Könüllü Ediz	FC Nordstern Basel
Kale Nebi	SC Binningen	Ziba Erjon	BSC Old Boys
Koc Baran	VfR Kleinhüningen		

Der SSV-NWS und die SK gratulieren zum erfolgreichen Kursabschluss. Wir heissen alle neuen SR-Kollegen herzlich in unseren Reihen willkommen. Bei der Ausübung der SR-Tätigkeit wünschen wir viel Freude und einen grossen Durchhaltewillen.

JAHRESBEITRAG SAISON 2016/17

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Wie alle Jahre ist auch diese Saison wieder der Jahresbeitrag fällig! Für Aktivmitglieder beläuft er sich auf CHF 100.-, für Freimitglieder auf CHF 50.- gemäss Entscheid der GV vom 02.06.2016.

Der Jahresbeitrag der Aktiv- und Freimitglieder wird dem Stammverein in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für Firmensportvereine.

Für Passivmitglieder beträgt der Jahresbeitrag unverändert CHF 35.-. Der gleiche Betrag gilt für Veteranen, die das offizielle Organ „Schweizer Schiedsrichter“ erhalten wollen.

Im Jahresbeitrag sind folgende Leistungen enthalten: Jahresabonnement für das offizielle Organ und den **PFIFF**, Sterbekassenbeitrag, DAS-Rechtsschutzversicherungsprämie, Jahresbeitrag an den Zentralverband.

Passivmitglieder und Veteranen benutzen bitte den beiliegenden Einzahlungsschein (IBAN: CH60 0076 9016 1453 3360 1; Basellandschaftliche Kantonalbank)

Gemäss Artikel 20.1. unserer Statuten ist der Jahresbeitrag bis spätestens 31. Oktober der laufenden Saison zu entrichten. Nach diesem Datum müssen wir für Mahnungen laut Artikel 20.2. der Statuten eine Mahngebühr, die auf CHF 10.- festgelegt ist, belasten.

Der Einzahlungsschein kann auch für eine Spende für den PFIFF benutzt werden. Der **PFIFF** wird jedem Mitglied zugestellt. Mitglieder, welche nur den Minimalbeitrag von CHF 35.- bezahlen, erhalten den **PFIFF** kostenlos, da die ganzen CHF 35.- an den Zentralvorstand überwiesen werden müssen. Mit Deiner Spende ermöglichst Du dem **PFIFF** kostendeckend zu werden. **Unser Spendenaufruf richtet sich vor allem an Veteranen, Passiv- und Ehrenmitglieder.**

Für die neue Saison wünschen wir Euch viel Erfolg und danken den Veteranen und Passivmitgliedern für die prompte Überweisung des Jahresbeitrages **mittels beiliegendem Einzahlungsschein** im Voraus bestens.

SCHWEIZERISCHER SCHIEDSRICHTERVERBAND
REGION NORDWESTSCHWEIZ
Roger Koweindl, Präsident

Neues Ehrenmitglied Leo Martina

Geboren am 6. Juni 1950 in Basel, verbrachte unser Jubilar damals noch als italienischer Staatsbürger (Friaul) seine Jugend im Gundeli. Er war gelernter Buchdrucker und hat bis zum 59. Lebensjahr in dieser Branche gearbeitet. Die letzten Jahre als Allrounder bei der Firma Haeusler in Duggingen.

Seit fast 20 Jahre ist er verheiratet, eben solange wohnt er in Breitenbach und hat eine Tochter.

Als Binggi wusste er nicht so recht, in welcher Sportart er zu Hause ist. Als 8-jähriger ein Jahr Hockey beim EHC Basel. Später mit 11 ein Versuch bei Concordia Basel im Fussball. Und mit 18 vier Jahre Basketball bei Uni Basel. Immer brauchte es Überredungskünste seiner Kollegen, denn damals war der Leo noch sehr schüchtern. Aber auch hier nahte das Ende.

Mit 25 wie könnte es anders sein, durch einen Kollegen aus dem



Schwarzbubenland, schloss er sich der Schiedsrichtergilde an. Ursprünglich wollte unser Leo nur ein Jahr dieses Hobby ausüben. Es sind bis heute vierzig geworden. Selbstverständlich ist er Ehrenmitglied beim FC Breitenbach.

Der Leo wollte nie wie der Schiedsrichter im Mittelpunkt stehen, er fühlte sich an der Linie viel wohler.

Sein erstes Oberligaspiel als SRA mit Andre Reck fing ja gut an. Ein Schuss ins Tor bei Olten gegen Nordstern hat unser Jubilar schlicht übersehen. Sein 2. Spiel hatte es in sich. Servette gegen Lausanne, heute sicher kein Strassenfeger, war damals ein Lächerli. Bei den Genfern spielten Karl Heinz Rummenigge (Vorstandschef von Bayern München), sowie Lucien Favre (ex Trainer bei Gladbach), und bei Lausanne Giancarlo Antognoni (Weltmeister mit Italien 1982) sowie Stéphan Chapuisat. Das 3. Spiel wäre eigentlich keine Notiz wert gewesen, ausser die Bodentemperatur von 43 Grad. Damals gab es laut FIFA-Regeln noch keine Trinkpausen.

Von Reck nahm er die Schlaueit, sowie eine gewisse Portion Frechheit mit.

Danach war er Assistent bei Rolf Blattmann. Von ihm lernte er den Umgang mit den Medien. Vor jedem Spiel begrüßte er speziell die Sportreporter, in der Hoffnung keine negativen Schlagzeilen lesen zu müssen. Insgesamt verbrachte er 12 Jahre in der Oberliga, die Letzten mit

Andi und Vroni Schluchter. Sie verbindet heute noch eine schöne Freundschaft.

Seine Highlights: 1998 Cupfinal

St. Gallen gegen Lausanne (2:2) 3:4 nach Elfmeterschiessen. Zwei Auslandeinsätze gehörten auch dazu. UIC-Cup Odense – Helsinki, sowie Färöer gegen Island bei den Frauen. Wahrscheinlich waren mehr Schafe als Zuschauer anwesend.

Negatives: Ein 2. Liga Spiel Riehen gegen Münchenstein. „I ha wirglic h e saich zäme pffie“, so die Aussage des Jubilars. Die beiden Trainer haben über ihn reklamiert, was das Zeug hält. Er hatte im Geschäft einen wichtigen Auftrag erhalten, was ihn so belastete, dass er mit den Gedanken ganz und gar nicht beim Spiel war. Jahrelang war er Instruktor. Als Inspizient trifft man ihn auch heute noch auf unseren Fussballplätzen an.

Hobby: Sein Garten, sowie die Wandergruppe beansprucht die meiste Zeit.

Sein Vorbild war Michel Vautrot, französischer Spitzenschiedsrichter. Nach seiner Karriere arbeitete er für den nationalen Verband, der UEFA, sowie bei der FIFA. Was haben die Beiden gemeinsam? Beide haben nie wirklich Fussball gespielt und trotzdem waren sie erfolgreich.

Roger Koweindl

*Wir wünschen Euch
gut' Pfiff*



Vögtli-Druck GmbH

Hegenheimerstrasse 24

4055 Basel

Telefon 061 382 20 00

Telefax 061 381 93 91

info@voegtli-druck.ch

www.voegtli-druck.ch

Neues Ehrenmitglied Fritz Bösiger

Wer 40 Jahre lang als Schiedsrichter auf den regionalen Fussballplätzen im Einsatz steht und in dieser Zeit gewiss über 600 Spiele geleitet hat, der kann so einiges erzählen. Etwa von jenem Seniorenspiel zwischen Baudepartement und Aesch, das mit einem Platzabtausch auf den Aescher Löhrenacker verlegt wurde. Karl Odermatt bestand aber trotzdem darauf, dass er als Verantwortlicher von Baudepartement den Matchball bereitstellt. Als da die hoch überlegenen Bauämter durch einen Konter 0:1 in Rückstand gerieten, hatten die Spieler den Schuldigen in Abwehrspieler Bruno Rahmen gefunden. Sie kritisierten ihn heftig, worauf dieser zum Schiedsrichter kam und sagte: „Das ist mir hierzu blöd, ich melde mich ab.“

Der Schiedsrichter; das war Fritz Bösiger vom SV Sissach. Mit 18 Jahren hatte er 1976 mit der Ausbildung begonnen, an vier Lehrabenden im Säli des Restaurants „Wiesental“ beim Badischen Bahnhof wurde er von drei Altmeistern in die Kunst des korrekten Pffiffs eingeweiht: Gottfried Dienst, der „Wembley-Tor“-Schiedsrichter, Karl Trachsel, der langjährige Präsident der regionalen Schiedsrichterkommission, und Otto Zuber, viele Jahre verantwortlich für die Aufgebotsstelle. Am Ende hatte er die Lizenz und piff fortan für den SV Sissach, wo schon seine Brüder Bruno (als Ref) und Peter (als Spieler und Funktionär) wirkten und sein Vater Walter Ehrenmitglied war. Fritz Bösiger war eigentlich Handballer beim TV



Sissach, doch dort wurde vornehmlich im Winter gespielt. Als Ausgleich im Sommer wollte er zum Fussball, die Jahresbeiträge für zwei Clubs aber konnte er sich nicht leisten – und so entschied er sich für die Schiedsrichterlaufbahn.

Das erste Spiel war ein Junioren-C-Match des FC Pratteln gegen Rheinfelden. Wegen Schiedsrichterbeleidigung musste er gleich schon mal eine rote Karte auspacken. Drei Jahre später erfolgte das Debüt bei den Aktiven, wieder in Pratteln, und wieder mit einem Platzverweis, diesmal einer doppelten Verwarnung folgend. 1985 wurde Bösiger zum 3.-Liga-Kandidat erhoben und einige Jahre später sollte bei einem Konditionstest in Olten die Tauglichkeit für die 2. Liga geprüft werden. Die physischen Werte waren einwandfrei, aber aus „politischen“ Gründen wurde ihm bei der möglichen Beförderung ein anderer Ref vorgezogen, der sich

freundlicherweise für ein Vorstandsamt in der regionalen Schiedsrichterkommission zur Verfügung gestellt hatte...

So blieb Bösiger viele Jahre lang in der 3. Liga – und war dort für seine konsequente und strenge Linie bald ein Begriff: „Das Reklamieren habe ich nie geduldet, und in der ersten Viertelstunde habe ich meistens pikkelhart den Tarif durchgegeben“. Das brachte ihm nicht nur den entsprechenden Ruf in der Region, sondern auch die Leitung etlicher „kritischer“ Spiele, bei denen eine harte Linie des Schiedsrichters durchaus von Nutzen war. Zu spüren bekommen haben dies etwa die 3.-Liga-Spieler des FC Nordstern im Derby gegen den damals noch existierenden FC Breite. Vier gelbe und drei Rote Karten zuckte Bösiger und teilte dem Captain mit, dass er am nächsten Sonntag wieder dastehen würde. Das Aufgebot war bereits erfolgt, und tatsächlich mussten sich die dezimierten „Sterne“ wieder mit dem strengen Ref aus Sissach auseinandersetzen. Aber diesmal musste Bösiger in den ganzen 90 Minuten keine einzige Karte ziehen.

Auch wegen seiner harten Linie hatte er kaum Probleme in den vielen hundert Spielen, die er geleitet hat. „Ich musste nie Angst haben, nicht mehr nach Hause zu kommen“, sagt er, der nur gerade einmal in seiner Karriere vor dem Rekursgericht antreten musste. Zum Schluss der 3.-Liga Zeiten wurde Bösiger auch immer wieder als Austauschschiedsrichter in andere Regionen aufgeboden. Um 06:00 Uhr früh brach er etwa zu einem Sonntagmorgen-Spiel in La Neuveville auf, ver-

geblich rückte er nach einem total verregneten Samstag zu einem dann kurzfristig abgesagten Spiel nach Solothurn an. Er piffte auch in Boncourt, Langenthal oder Winterthur und einmal – in Koblenz – erhielt er nach einem 3.-Liga-Spiel ein Lob von prominenter Seite. Ernst Lämmli, damals noch Präsident des FC Aarau und später Delegierter der Schweizer Nationalmannschaft, attestierte dem Unparteiischen aus Sissach eine einwandfreie Leistung.

Eigentlich wollte Bösiger nur 15 Jahre als Schiedsrichter amten – nach dieser Zeit hätte er den Ausweis, der alle Schiedsrichter zum freien Eintritt an die Fussballspiele in der Schweiz berechtigt, definitiv bis ans Lebensende behalten können. Die 15 Jahre hat er geschafft. 1991 wurde er so zum Freimitglied des Schweizerischen Schiedsrichter-Verbandes. Weil der SV Sissach zur jener Zeit arge Knappheit an Spielleitern beklagte, entschloss sich Bösiger, noch zwei, drei Jahre anzuhängen und erst dann zurückzutreten, wenn sich die Situation beruhigt haben sollte. Sie beruhigte sich nicht und so piffte Bösiger immer weiter, bis zum 25-Jahr-Jubiläum 2001 und dann sogar bis zum 30. Jubeljahr 2006, jeweils vom FVNWS und dessen Schiedsrichterverband mit Zinnbechern und goldenen Anstecknadeln gewürdigt.

„Der Spass an der Schiedsrichterei stand bei mir immer im Vordergrund“. Mit seinen 40 Jahren als Ref gehört er zu den treuesten Dienstleistern, die der SV Sissach in seinen Reihen hat.

Quelle: Jubiläumsbuch SV Sissach

VORSORGE AUF DEN
PUNKT GEBRACHT

.Pax

GUT AUFGEHOBEN VORSORGE ZU FAIREN BEDINGUNGEN

Pax tut alles dafür, die beste Vorsorgeversicherung der Schweiz zu sein. Das ist die Vision, die uns leitet. Als traditionsreiche Schweizer Genossenschaft engagieren wir uns für die finanzielle Sicherheit unserer Kunden.

Mit unserer klaren, verantwortungsvollen und nachhaltigen Geschäftstätigkeit erwirtschaften wir ein gesundes Wachstum und können Ihnen deshalb massgeschneiderte Vorsorgelösungen zu fairen Preisen bieten.

www.pax.ch

Ceppi-Cup, NWS - Team Aargau 5:2

Der Pokal bleibt erneut in der Nordwestschweiz.



Bei besten äusseren Bedingungen standen sich die Schiedsrichtermansschaften der Nordwestschweiz und dem Aargau gegenüber. Das Hauptfeld des SV Muttenz war unser Spielfeld, welches sich in hervorra-

gendem Zustand präsentierte. Schiedsrichter der Begegnung war Jürg Burkhard, assistiert von Zelimir Mitrovic und Giaccino Giaratana.

Das Spiel begann pünktlich um 20.15 Uhr und bereits nach wenigen Minuten erspielten sich die NWS-Männer erste Torchancen. Auch die Aargauer kamen zu ihren Möglichkeiten, also ein abwechslungsreiches Spiel auf einem guten Niveau. Eine gute Viertelstunde war gespielt und schon zappelte der Ball im Kasten der Aargauer. 1 zu 0 für die Platzherren (16. Min.). Nach dem Führungstreffer versuchten die Basler das Torkonto zu erhöhen, jedoch wollte der Ball einfach nicht in die Maschen gehen. Die NWS war Chancenbesser und domi-



nierte das Geschehen weitgehend. Nicht, dass man die Aargauer schlecht machen möchte, nein, auch sie hatten die Möglichkeiten einen Treffer zu erzielen, wenn da nicht ein Torhüter gewesen wäre, der dies verhinderte. Ein schnell ausgeführter Angriff über rechts, Flanke in die Mitte vors Tor und es war passiert, der Ausgleich war perfekt, 1 zu 1 (30. Min.). Es kam für die NWS eiskalt der Nachschlag. Fehler in der Abwehr und schon hatten die Aargauer das Spiel gewendet, 1 zu 2 (32. Min.) Die Führung der Aargauer dauerte nicht lange. Geradema 6 Minuten. In der Folge verschuldeten unsere Gäste einen unnötigen Strafstoß und es stand 2 zu 2 (38. Minute). Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Als die Mannschaften wieder auf dem Platz waren, machten sie dort weiter, wo sie aufgehört hatten. Es war ein hin und her mit vielen weiteren Chancen für beide Teams, mit dem letztlich besseren Ende für das Team NWS. In der 49. Minute trafen die Einheimischen zum 3 zu 2 und gaben das Zepter nicht mehr aus der Hand. Es dauerte aber dennoch ein Weilchen bis es im Kasten der Aargauer wieder klingelte. Ein herausgespielter Treffer zum 4 zu 2 (77. Min.) war die Vorentscheidung. Nur 2 Minuten später sorgten die Gäste mit einem Eigentor der Marke „Pech gehabt“ zum 5:2 Endresultat (79. Min.). Unsere Gäste haben fair gekämpft und ihnen gebührt auch der Dank für ein gutes Spiel. Beim





anschliessenden Nachtessen im Clubrestaurant des SV MuttENZ, welches sehr gut gewesen ist. Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle. Danach sass man noch etwas zusammen und wartete auf die Pokalübergabe. Die NWS durfte den 6. Sieg in Serie feiern, auf den wir mit unserem Team stolz sein dürfen.

Ich danke der Mannschaft für den Einsatz, den sie immer wieder an den Tag legen und hoffe vermehrt, auch an anderen Spielen auf Euch zählen zu können, wenn wir Euch brauchen. Helft Elias und mir und unterstützt uns, wenn wir Turniere oder Spiele haben wo wir hin gehen wollen. Ich wünsche Euch eine schöne Sommerpause und einen guten Start in die neue Saison.

Rainer Mühlbauer

Telegramm:

Margelacker MuttENZ
SR Burkhard / Mitrovic / Giarratana

Tore:

- 16. 1:0 Gecici
- 30. 1:1 AG
- 32. 1:2 AG
- 38. 2:2 Yayla (Penalty)
- 49. 3:2 Yücel
- 77. 4:2 Lopez
- 79. 5:2 Eigentor Aargau

Auswahltrainer: Atici Elias
Sportchef: Mühlbauer Rainer

Auf der Homepage www.ssv-nws.ch werden die Infos zum nächsten Ceppi-Cup Spiel laufend aktualisiert.

Das Fachgeschäft für Sportler und Vereine



beim Stadion St. Jakob-Park

Tiim Sport rüstet Schiedsrichter aus!

Alle Schiedsrichter des Schweizerischen Schiedsrichterverbandes Nordwestschweiz (SSV NWS) profitieren von 20% Rabatt auf Ihre Einkäufe, sowie von weiteren Aktionen und Vorteilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 09:00 - 18:30 Uhr Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

Piserchia Sport GmbH St. Jakob-Strasse 170 4132 MuttENZ
Tel. 061 311 14 45

www.tiim.ch

Sportfachhandel

Teamsport

Textildruck

Werbemittel

Schweizermeisterschaft 2016 in Schöffland

2 x Platz 4 und der Sportchef im Spielerdress

Am 18. Juni 2016 war es wieder soweit und die „noch“ Schweizermeister aus der Nordwestschweiz führen in den Aargau nach Schöffland zum diesjährigen Schiedsrichtermeisterschaftsturnier. Bei wechselndem Wetter begann das Turnier um 13.30 Uhr mit den ersten Spielen. Der erste Gegner war Aargau 1, welcher mit 2 zu 0 Toren bezwungen werden konnte. Die Senioren bekamen es in der Folge ebenfalls mit Aargau 1 zu tun. Auch dieses konnten wir zu unseren Gunsten mit 1 zu 0 einheimsen. Die Aktiven waren nach weiteren vier Spielen wieder gefragt und hatten die Zürcher vis-à-vis. Die Aktiven waren nach diesem Spiel (2 zu 0) auf Kurs für einen Spitzenplatz. Anders erging es den Senioren. Wir hatten es mit den Wallisern zu tun bekommen und lagen danach nicht mehr im Rennen und kassierten die erste Niederlage (1 zu 3). Mittlerweile

habe ich auch noch das Dress übergezogen, um den Senioren zu helfen. Aber das nutzte auch nicht besonders viel. Gegen die Aargauer 2, mit Luigi Ponte, gab es eine 0 zu 4 Klatsche, welche uns vom erneuten Titel weit weg brachte. Wenn wir Senioren nicht gerade mit einem Spiel dran waren, half man den Aktiven für ihr Spiel und diese erreichten gegen die Freiburger ein 1 zu 1 und waren dadurch noch immer auf Kurs, auch wenn die Senioren in jenem Match nicht helfen konnten, da wir selber im Einsatz waren. Die Senioren hatten noch 2 Gruppenspiele zu bestreiten und konnten das Punktekonto doch noch verbessern, (Zürich – NWS 0 zu 2 und Freiburg – NWS 1 zu 2) was leider nicht für den Gruppensieg reichte. Die Aktiven sicherten sich mit dem Spiel gegen die Berner Oberländer den Gruppensieg und bodigten diese mit 5

zu 0. Als Gruppenerster kamen die Aktiven in den Halbfinal und unser Gegner waren die Tessiner, welche man in der regulären Spielzeit dominiert hatte, aber leider keine Tore erzielt wurden. Es kam wie es kommen musste, das Penaltyschiessen musste entscheiden, wer im Final spielen darf. Leider verloren die Aktiven das Penaltyschiessen und man musste





gegen die Freiburger um den 3. Platz spielen. Etwas unglücklich hatten wir dabei das Nachsehen und verloren mit 2 zu 3 Toren, wobei das dritte Gegentor wiederum zum Thema wurde (Abseits). Lamentieren nützte aber nichts. Wie die Aktiven, hatten wir zur selben Zeit auch unser letztes Spiel und mussten in Unterzahl antreten, da uns 3 Kollegen, ohne etwas mitzuteilen, den Sportplatz einfach verlassen haben, obschon sie gewusst hatten, dass wir noch ein Spiel vor uns hatten. Erneut waren es die Walliser und wir verloren 1 zu 4.

Im Final der Aktiven trafen die Solothurner und die Tessiner, der letztjährige Vizemeister, aufeinander Solothurn wurde Schweizermeister.

Bei den Senioren Aargau 1 gegen Aargau 2. Aargau 1 wurde hier Schweizermeister. Herzliche Gratulation. Beide NWS Mannschaften belegen den 4. Schlussrang.

Ich möchte mich bei allen Nordwestschweizern für ihren Einsatz bedanken und hoffe euch auch bei

anderen Turnieren wieder im Kader zu haben. Ihr seid eine tolle Truppe. Macht weiter so, dann kommt der nächste Titel bestimmt.

Teilnehmer: (Aktive und Senioren)

Damian Djakovic
 Raymond Truong
 Erjan Ziba
 Yavuz Demirel
 Gilles Eichenberger
 Klevis Kurtaj
 Lead Sylejami
 Marko Boskovic
 Anderson Notter
 Oscar Corradini
 Pulaj Zyber
 Ivan Djakovic
 Alex Rosic
 Mihajlo Maric
 Rainer Mühlbauer

und als Fan Annemarie Horat, welche die Fotos gemacht hat, Danke Annemarie.

Nun wünsche ich allen „**PFIFF**“ Lesern einen guten Start in die neue Saison und viele faire Spiele.

Rainer Mühlbauer

Nach den Sommerferien und bis zu den Herbstferien findet das Training ab 18.30 Uhr im Bäumlihof, auf den Rasenfeldern statt und danach sind wir ab 18.30 Uhr in der Turnhalle. Falls diese aber belegt sein sollte, ist der Beginn erst um 19.00 Uhr. Um Pünktlichkeit wird gebeten.

Veteranen-Vereinigung NWS

Ausflug nach Königschaffhausen



Um 10.00 Uhr startete eine gutgelaunte Schar Veteraninnen, Veteranen und Partner mit unserem bewährten Chauffeur Heinz Frei zur dritten Ausfahrt Richtung Kaiserstuhl. Erfreulicherweise waren wiederum einige neue Gesichter darunter. Auch unser Zentralpräsident, Hansruedi Jakober, war extra am Morgen von Stans angereist und bereicherte unsere Reisegruppe! Die morgendliche Hinfahrt führte nicht direkt via Autobahn ans

Ziel, sondern Heinz wählte einen Weg durchs trotz leichtem Regen idyllische Elsass. Punkt 12 Uhr erreichten wir Königschaffhausen, wo wir vom Wirt des Weinhotels Adler, Rüdiger Baptist, herzlich empfangen wurden. Bevor es an den Mittagstisch ging, führte er uns aber noch über die Strasse in eine alte Scheune, wo er uns viel Interessantes über das Dorf erzählte, über die ursprüngliche Tabakproduktion bis hin zum „Kirschenpflücken“. Wir erfuhren unter anderem, dass es in Königschaffhausen 35 Brennereien gibt! Zum Schluss zeigte er uns die immer noch in Betrieb stehende (Walnuss-) Ölmühle, die im Jahre 1822 eingerichtet wurde, aber immer noch voll funktionsfähig ist! Anschliessend ging es in die Gaststube des Restaurants, wo uns zunächst ein feiner Salat serviert wurde. Zum Hauptgang reichte das Team des Adlers dann köstliche badische Spargeln à discretion mit Kratzete, Kartoffelchen, gekochtem und rohem





Schinken, dazu gab es eine wunderbare Sauce Hollandaise. Auch die Fleischesser kamen auf ihre Kosten. Ein Eisbecher mit frischen Erdbeeren rundete das herrliche Mittagessen ab. Um 15.15 Uhr bestiegen wir wieder den Bus und Heinz fuhr bei jetzt prächtigem Sonnenschein via Kaiserstuhl zum Zwischenstopp in Staufen, wo sich Gelegenheit zum Shoppen bot, oder das schöne mittelalterliche Städtchen, das leider sehr stark von Geothermiebohrungen gezeichnet ist,



anzuschauen, oder nochmals einen Kaffee, "ein Viertel" oder sonst etwas zu verkosten. Um 17.30 Uhr fuhr uns Heinz dann wieder wohlbehalten zurück nach Basel, wo einige direkt nach Hause, andere an den FCB-Match gingen und ein paar Unentwegte im "Aescheplätzli" noch ein, zwei, drei ... Schlummerbecher zu sich nahmen.

www.veteranenvereinigungnws.com

Beat Ernst

Kartengruss

Die Veteranenvereinigung des SFV NWS grüsst alle SR-Kollegen mittels einer Postkarte aus Venedig

Bestzeit.



Was wir in Angriff nehmen,
erledigen wir schnell
und zuverlässig. Egal, ob
es sich um Hypotheken,
Börsengeschäfte oder um
unseren Service handelt.
Rufen Sie uns an.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der
Aeschenvorstadt 72 in Basel. Service Line 0848 845 400 oder
www.migrosbank.ch

MIGROSBANK

Es geht auch anders.

Frenken-Garage AG

Ihr Partner für Ford in Pratteln seit 1970

Tel 061 826 25 25

frenkengarage.ch

«Wo denn sunscht?»



Heros-Malergeschäft

- Malen - Tapezieren - Renovieren

Hasan Göksungur

10% Rabatt
auf den nächsten Auftrag für alle SSV-Mitglieder

Marktgasse 9 4460 Gelterkinden
061 841 27 37 – 079 220 08 40

Fussballwitze und Zitate

1. Telefonat: "Guten Tag, hier ist die Geschäftsstelle des FC Zürich, was wünschen Sie?".

"Ich hätte gern eine Dauerkarte für die Super League!".

"Wir spielen in der Challenge League, sowas gibt es nicht!". "Ok."

2. Telefonat: "Guten Tag, hier ist die Geschäftsstelle des FC Zürich, was wünschen Sie?" "Ich hätte gern eine Dauerkarte für die Super League!". "Ähm, wir spielen in der Challenge League, sowas gibt es nicht!". "Ok."

3. Telefonat: "Guten Tag, hier ist die Geschäftsstelle des FC Zürich, was wünschen Sie?" "Ich hätte gern eine Dauerkarte für die Super League!". "Sagen Sie mal, wollen sie mich nicht verstehen? Wir spielen nur Challenge League, wir haben keine Dauerkarten für die Super League!!! Können Sie das nicht verstehen?". "Doch, aber ich wohne in Basel, bin FCB-Fan und kann es nicht oft genug hören".

Xherdan Shaqiri muss zum Arzt: „Herr Doktor, niemand beachtet mich so richtig!“. Arzt: „Der Nächste bitte!“.

Harald Schmidt:

Jürgen Klinsmann ist inzwischen 694 Minuten ohne Tor. Das hat vor ihm, glaube ich, nur Sepp Maier geschafft

Vier Kumpels wollen am Wochenende zusammen zum EM-Spiele schauen in eine Bar. Drei sagen zu, doch der

Vierte muss passen: „Männer ich kann nicht, meine Frau hat mir Ausgangssperre verpasst...“. Also fahren sie nur zu dritt. Doch als sie dort ankommen, sitzt der Vierte bereits mit Bier in der Hand vor der Leinwand. Verdutzt fragen die Anderen, was er denn hier mache. „Ich sass auf dem Sofa und hab geglotzt, als plötzlich meine Frau in durchsichtigem Nachthemd zu mir kam, mir Handschellen zuwarf und sagte: `Fessel mich ans Bett und tu was du willst!`. Tja, was soll ich sagen? Hier bin ich!“.

Andreas Möller: Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien!

Was macht ein Holländer, nachdem sein Land die EM gewonnen hat? Er macht die PlayStation aus und geht ins Bett.

Ich hab meinen Spielern in der Pause gesagt: „Wenn wir schon mal alle hier sind, können wir doch eigentlich auch mal ein bisschen Fussball spielen.“ (Jürgen Klopp)

Schiri zeigt gelb und sagt:

"Ich verwarne Ihnen!"

Willi "Ente" Lippens: "Ich danke Sie!" (Schiri zeigt rot)

Die Holländer sind vorne vom Feinsten bestückt. (Oliver Kahn)

Steven Kotopoulos

Herzlichen Glückwunsch!

06. September	Alper Keles	20
21. September	Hans Waltert	70
22. September	Yunus Sarican	20
27. September	Max Grunder	70
27. September	Kurt Müller	80
28. September	Alexander Widmer	75
29. September	Alois Müller	60
20. Oktober	Kurt Schaub	60
23. Oktober	Gerd Balmer	20
05. November	Emrullah Koc	20
06. November	Ralph Tschudin	30
07. November	Feyssal Gharbi	40
12. November	Recep Karadeniz	30
16. November	Rolf Glauner	85
20. November	Francesco Colavecchia	75
21. November	Luigi Finelli	60



Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.

SSV-Agenda

Voranzeige:

Jassturnier **NEU: Clubhaus Old Boys** **FR** **20. November 2016**
3. SSV-NWS Trainingslager in Murcia **09.02.2017 – 13.02.2017**

Weitere Termine werden laufend auf der Webseite www.ssv-nws.ch und in unserer Facebook-Gruppe aktualisiert.

Trainingsgruppe SSV NWS

Jeden Donnerstag SR-Training **um 18.30 Uhr**
 Sportanlagen Gymnasium Bäumlhof Basel



Der SSV-NWS trauert um seine **Veteranenmitglieder**

Heinz Von Arx 1930-2016

Urs Pfister 1944-2016

Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.